

Dokumentation
des *KBSplus*-Workshops

ESI-Fonds: Nachhaltige Regionalentwicklung

am 07. Dezember 2022

in Potsdam



KBSplus

KBSplus –
Ein Partnernetzwerk für Brandenburg
Kontakt- und Beratungsstelle (KBS)
zur Begleitung der EU-Fonds 2018 - 2022



Das Projekt *KBSplus* wird
gefördert aus Mitteln
der Europäischen Union und
des Landes Brandenburg



KBSplus-Workshop

ESI-Fonds - Nachhaltige Regionalentwicklung

am 7. Dezember 2022

von 10:00 Uhr bis ca. 13:30 Uhr

Haus der Natur Potsdam, Großer Saal, Lindenstr. 34, 14467 Potsdam

ab 09:45 Uhr	Anmeldung
10:00 Uhr	Begrüßung/ Einführung <i>Achim Wolf, Projekt KBSplus</i>
10:10 Uhr	Regionale Entwicklungsstrategie und Praxisbeispiele LEADER <i>Alicia den Hoet und Margret Voelkel, LAG Storcheland Prignitz</i>
10:40 Uhr	Ruppiner Land - Nachhaltige Entwicklung von Stadt und Umland <i>Matthias Engel, Amt für Stadtentwicklung Neuruppin</i>
11:10 Uhr	Pause mit kl. Imbiss
11:40 Uhr	Regionalentwicklung in Brandenburg – Aktueller Stand und Planungen <i>Dorothea Angel, Staatskanzlei des Landes Brandenburg</i>
12:10 Uhr	Aktuelles zum LEADER-Wettbewerb und Nachhaltige Regionalentwicklung mit LEADER <i>Tobias Wienand, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg,</i> <i>Vertreter*innen aus LEADER-Regionen</i>
12:40 Uhr	Diskussion und Ausblick



Tagesordnung

Begrüßung/ Einführung

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres Workshops,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

eine „**Nachhaltige Regionalentwicklung**“ hat das Ziel, die **sozialen** und **wirtschaftlichen Ansprüche** an den Raum mit seinen **ökologischen Funktionen** in Einklang zu bringen. Dabei soll das Leitbild der Nachhaltigkeit, die Bedürfnisse heutiger Generationen zu decken, ohne dabei Bedürfnisse kommender Generationen zu gefährden, durch Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer und sozialer Gesichtspunkte und die verstärkte **Nutzung regionaler Potenziale** und **Kooperationen** verwirklicht werden.

Zu diesem Thema bot der *KBSplus*-Workshop einen Überblick über die **Ansätze zur nachhaltigen Regionalentwicklung** im **Land Brandenburg** auf Landes-, regionaler und lokaler Ebene.

Als **Referent*innen** nahmen am Workshop teil:

- **Alicia den Hoet u. Margret Voelkel**, LAG Storcheland Prignitz
- **Matthias Engel**, Amt für Stadtentwicklung Neuruppin
- **Dorothea Angel**, Staatskanzlei des Landes Brandenburg
- **Tobias Wienand**, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt u. Klimaschutz des Landes Brandenburg

Die *KBSplus* bedankt sich bei den Referent*innen sowie allen Gästen für ihre Teilnahme und Diskussionsbeiträge!

Achim Wolf

KBSplus - Ein Partnernetzwerk für Brandenburg

Regionale Entwicklungsstrategie und Praxisbeispiele LEADER

Im ersten Beitrag der Veranstaltung präsentierten Alicia den Hoet und Margret Voelkel vom Regionalmanagement der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Storchenland Prignitz die Regionale Entwicklungsstrategie der LAG und Praxisbeispiele für LEADER-Förderung in der Region.

Die Regionale Entwicklungsstrategie (RES) wurde mit dem für LEADER typischen Bottom-up-Ansatz entwickelt. In thematischen Arbeitsgruppen, bei Jugendworkshops und Regionalforen sowie digitalen Befragungen wurden zukünftigen Handlungsfelder und Schwerpunkte definiert. Die Themen „Identität und Tourismus“, „Zukunftsfähige Lebensbedingungen“ und „Regionale (Agrar-)Wirtschaft“ sollen zukünftig im Mittelpunkt der Arbeit der LAG und der LEADER-Förderung stehen.

Das Thema Nachhaltigkeit wird dabei bei der Auswahl der Vorhaben berücksichtigt. So können u.a. Projekte gefördert werden, die einen direkten Beitrags zum schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen leisten.

Den Vortrag von Frau den Hoet und Frau Voelkel (mit Projektbeispielen) finden Sie [hier](#). 

Vorträge

**Referentinnen:
Alicia den Hoet und
Margret Voelkel**

LAG Storchenland Prignitz

Kontakt:
Telefon: 03876 / 3078770
E-Mail: info@leader-prignitz.eu

Ruppiner Land – Nachhaltige Entwicklung von Stadt und Umland

Im zweiten Vortrag stellte Matthias Engel, Leiter des Amtes für Stadtentwicklung Neuruppin, die interkommunale Zusammenarbeit im Ruppiner Land vor.

Die Kommunen Fontanestadt Neuruppin, Stadt Rheinsberg, Gemeinde Fehrbellin sowie die beiden Ämter Temnitz und Lindow (Mark) arbeiten in der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) „Freiraum Ruppiner Land“ zusammen. Ziel dieser Kooperation ist die gemeinschaftliche Entwicklung der wirtschaftlichen, touristischen und kulturellen Potenziale im Sinne einer tragfähigen regionalen Perspektive mit guter Infrastruktur und gesicherten Angeboten der Daseinsvorsorge.

Dazu dienen auch Projekte, die über den Stadt-Umland-Wettbewerb gefördert um umgesetzt wurden, wie z.B. der Neubau von Fahrrad-Abstellanlagen am Bahnhof Neuruppin und der Neubau des Radwegs „Rhinroute“

Den Vortrag von Herrn Engel mit weiteren Informationen zur KAG Freiraum Ruppiner Land und vielen Projektbeispielen finden Sie [hier](#) 

Vorträge

Referent:

Matthias Engel

Leiter Amt für Stadtentwicklung
Fontanestadt Neuruppin

Kontakt:

Telefon: 03391 355 700

E-Mail: matthias.engel@stadtneuruppin.de

Regionalentwicklung in Brandenburg – aktueller Stand und Planungen

Der aktuelle Stand der Regionalentwicklungsstrategie Brandenburgs und die Schlüsselvorhaben der „REGIONALE“ waren Gegenstand des Beitrags von Dorothea Angel aus der Staatskanzlei des Landes Brandenburg.

Die Regionalentwicklungsstrategie unter dem Motto „Stärken verbinden“ wurde 2021 beschlossen. Teil der Strategie sind zehn sog. Strategische Leitplanken, die landesweite Entwicklungsziele beschreiben und einen Rahmen für regionalpolitische Vorhaben setzen. Damit sollen Entwicklungsimpulse für das ganze Land gesetzt werden und gleichzeitig eine regional getragene Umsetzung durch kommunale Akteure erfolgen.

Diese regionalen Ansätze für Schlüsselvorhaben der Regionalentwicklung wurden seit Ende 2021 in den Regionen entwickelt und im November 2022 vom Kabinett bestätigt. Im Nachgang werden diese Vorhaben nun weiter qualifiziert. Dabei werden die Regionen durch ein externes Prozessmanagement unterstützt.

Den Vortrag von Frau Angel mit einer Übersicht über die regionalen Schlüsselvorhaben finden Sie [hier](#).



Vorträge

Referentin:
Dorothea Angel

Staatskanzlei des Landes Brandenburg

Kontakt:
Telefon: 0331 866 12 94
E-Mail: Dorothea.Angel@stk.brandenburg.de

Aktuelles zum LEADER-Wettbewerb und Nachhaltige Regionalentwicklung mit LEADER

Aktuelles zum LEADER-Wettbewerb in Brandenburg präsentierte Tobias Wienand vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg.

Für die Umsetzung von LEADER in Brandenburg werden 2023 bis 2027 insgesamt 215 Millionen Euro aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) bereitstehen.

Im Rahmen des Wettbewerbsverfahren ab Mai 2021 haben sich die bisherigen 14 LEADER-Regionen im Land Brandenburg mit einer neuen beziehungsweise fortgeschriebenen regionalen Entwicklungsstrategie beworben.

Neben der Regionalen Entwicklungsstrategie sind die Begleitung durch ein Regionalmanagement, die Planung und Finanzierung von Vorhaben und nicht zuletzt die umfassende Beteiligung der Akteure in den Regionen wesentliche Elemente bei der Umsetzung von LEADER und damit Voraussetzung für eine Anerkennung als LEADER Region.

Die Pressemitteilung des MLUK mit einer Übersicht der neuen LEADER-Regionen finden Sie [hier](#). 

Vorträge

Referent:
Tobias Wienand

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und
Klimaschutz des Landes Brandenburg

Kontakt:
Telefon: 0331 8667661
E-Mail: tobias.wienand@mluk.brandenburg.de

Impressionen



Links

Website der LAG Storcheland Prignitz 

Website der KAG Ruppiner Land 

MLUK – Förderung im Bereich Ländliche Entwicklung 

Regionalentwicklungsstrategie und Schlüsselvorhaben 

Teilnehmende

	Nachname	Titel	Vorname	Organisationsname
1	Angel		Dorothea	Staatskanzlei des Landes Brandenburg
2	den Hoet		Alicia	LAG Storcheland/Prignitz
3	Dietrich		Anna-Katharina	DGB Bezirk Berlin-Brandenburg
4	Engel		Matthias	Am für Stadtentwicklung Neurppin
5	Eulitz		Jan	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg
6	Franke		Michael	LAG "Energierregion im Lausitzer Seenland" e. V.
7	Gaser		Patrice	Landkreis Oberhavel
8	Hesselmann		Hella	DGB Region Westbrandenburg
9	Hermannek		Manuela	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg
10	Kaminska-Glück		Anna	Uckermärkischer Bildungsverbund gGmbH
11	Köhne		Magdalena	BÜRO BLAU gGmbH
12	Kolodziej		Marcus	Regionalmanagement der LAG Havelland e. V.
13	Kummel	Dr.	Olivia	LPV Potsdamer Kulturlandschaft e. V.
14	Lenke		Janna	Städte- und Gemeindebund Brandenburg

Teilnehmende

	Nachname	Titel	Vorname	Organisationsname
15	Nitschke		Josephine	Forum ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg
16	Qarieni		Rana	Projekt <i>KBSplus</i> Ein Partnernetzwerk für Brandenburg
17	Reene		Anne-Katrin	Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
18	Scheier	Dr.	Franziska	IMU Institut Berlin
19	Schwarz		Uve	Büro für Agrar- und Dorfentwicklung
20	Tautz		Alexandra	Forum ländlicher Raum - Netzwerk Brandenburg
21	Tilch		Manuela	Lokale Aktionsgruppe Spree-Neiße-Land e.V.
22	Voelkel		Margret	LAG Storcheland/Prignitz
23	Wagner	Dr.	Johan	Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
24	Wienand		Tobias	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg
25	Wolf		Achim	Projekt <i>KBSplus</i> Ein Partnernetzwerk für Brandenburg
26	Zirzow		Ilona	Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg